Presseinformation

20. Januar 2014

Theater, Kabarett und Lesungen

Von „ERiCH" in Schwechat bis „Hot Jobs" in Bruck an der Leitha

Mit dem kabarettistischen Roadmovie „ERiCH" des Duos BlöZinger (Robert Blöchl und Roland Penzinger), zuletzt Gewinner des Förderpreises des Österreichischen Kabarettpreises, setzt das Theater Forum Schwechat von Mittwoch, 22., bis Samstag, 25. Jänner, das Programm des diesjährigen Schwechater Satirefestivals fort. Am Dienstag, 28. Jänner, folgt Gery Seidl mit der Vorpremiere seines neuen Programms „Bitte. Danke". Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und http://www.forumschwechat.com/ bzw. http://www.satirefestival.at/.

Das Cinema Paradiso Baden hat für Donnerstag, 23. Jänner, eine Lesung mit Musik angekündigt: Ursula Strauss und Christian Dolezal lesen, begleitet von Karl Stirner an der Zither, Gedichte von Christine Nöstlinger. Beginn ist um 22 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/25 62 25 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Ebenfalls am Donnerstag, 23. Jänner, geht der Stand-Up-Comedian Gernot Kulis in der Bühne im Hof in St. Pölten wieder auf „Kulisionskurs". Wiederholt wird das Solo-Programm „Kulisionen" am Freitag, 24. Jänner; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Ein „Flotter 4er" steht am Freitag, 24. Jänner, im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf auf dem Programm, wenn Heilbutt und Rosen (Theresia Haiger und Helmuth Vavra) gemeinsam mit Sigrid Spörk und Reinhard Nowak ab 19.30 Uhr einen turbulenten Seelenstriptease bieten. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und http://www.konzerthaus-weinviertel.at/.

Im Bühnenwirtshaus Juster in Gutenbrunn geht am Freitag, 24. Jänner, ab 20 Uhr die Vorpremiere des zweiten Teiles von „Sex & Reden" über die Bühne. Nina Blum und Martin Oberhauser beschäftigen sich diesmal unter dem Titel „Schlaflose Nächte" mit dem Thema Vater, Mutter, Kind. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirtshaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirtshaus.at und http://www.buehnenwirtshaus.at/.

Am Freitag, 24. Jänner, wird auch am TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, „Es war die Lerche" von Ephraim Kishon wiederaufgenommen (Regie: Ewald Polacek); Beginn ist um 20 Uhr. Zu sehen ist das heitere Trauerspiel über das größte

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Liebespaar aller Zeiten 30 Jahre nach der Hochzeit von Romeo und Julia weiters am Sonntag, 26. Jänner, ab 17 Uhr und am Freitag, 31. Jänner, ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

Am Samstag, 25. Jänner, feiert am Landestheater Niederösterreich in St. Pölten Franz Grillparzers Lustspielklassiker „Weh dem, der lügt!" in der Regie von Alexander Charim Premiere; Beginn ist um 19.30 Uhr. Als Gast im Ensemble des Landestheaters ist Burgschauspieler Florentin Groll zu sehen. Folgetermine des Stücks um die Frage nach Lüge und Wahrheit sowie das Zusammentreffen zweier völlig unterschiedlicher Kulturen: 31. Jänner, 12., 20. und 22. Februar sowie 13. März jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 1. März ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

Am Dienstag, 28. Jänner, wird im Theater am Steg in Baden - in Anschluss an die Überreichung des Badener Kulturpreises - „Lohengrin" als Theaterstück nach Richard Wagners Oper von Otto Brusatti, dem diesjährigen Preisträger, aufgeführt; der Autor führt auch Regie. Die Koproduktion mit dem Theater Drachengasse in Wien präsentiert fünf Schauspieler, die einander „Lohengrin"-Szenen vorführen, ins Stück mutieren, Musik hören, Papierschwäne falten etc. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

In Baden ist am Dienstag, 28. Jänner, auch Henrik Ibsens „Die Wildente" als Gastspiel des Landestheaters Niederösterreich zu sehen; Beginn im Stadttheater der Bühne Baden ist um 19.30 Uhr. Am Mittwoch, 29. Jänner, gibt es ab 19.30 Uhr einen weiteren Termin der Familiengeschichte um Selbstbehauptung, Lebenslüge und Wahrheitsanspruch mit Gerti Drassl, Johannes Schmidt, Benno Ifland u.a. (Regie: Daniela Kranz). Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und http://www.buehnebaden.at/.

Schließlich lädt der Verein Jugendstil am Dienstag, 28. Jänner, ab 9 Uhr im Stadttheater von Bruck an der Leitha zur ersten Vorpremiere von „Hot Jobs - Wo siehst du dich in 10 Jahren?". Die neue Produktion des Duos Sophie Berger und Susanne Preissl kreist um die Themen Jugendarbeitslosigkeit und fehlende Zukunftsperspektiven und verknüpft diese mit der Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal" von Marie Jahoda, Paul Felix Lazarsfeld und Hans Zeisel aus dem Jahr 1933 (Regie: Christian Strasser). Das „für Menschen zwischen 12 und 99 Jahren" konzipierte Stück ist in Bruck an der Leitha auch noch am Dienstag, 28. Jänner, ab 11.45 Uhr und am Mittwoch, 29. Jänner, ab 9 Uhr zu sehen. Nähere Informationen und Karten unter 0660/313 94 92 und e-mail verein.jugendstil@gmx.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at